

# HALLE 116

# 116

VERFOLGUNG  
BEFREIUNG  
ERINNERUNG



## ERINNERUNGS- UND LERNORT

IM EHEMALIGEN KZ-AUSSENLAGER

AUGSBURGER ZEITGESCHICHTE  
SEIT 1933

**Infos in Leichter Sprache**



# Die Halle 116

Sie sind in der **Halle 116**.

In der Halle 116 gibt es eine große Ausstellung.

Sie lernen mit der Ausstellung

viel über die Geschichte von der Halle 116.

Und Sie lernen in der Halle auch viel über **Augsburg**.



## Wie alt ist die Halle 116?

In den Jahren 1935 bis 1937 hat die deutsche Armee eine **Kaserne** für ihre Soldaten gebaut.

Die Halle 116 hat auch zu dieser Kaserne gehört.

Die Halle 116 ist also schon fast **hundert Jahre** alt.

# Was war in der Halle 116?

Am Anfang war die Halle 116 eine **Garage und Werkstatt**.  
Auch Soldaten waren in der Halle 116 untergebracht.

Dann war in der Halle 116 ein **Lager für Gefangene**.  
Über dieses Lager erfahren Sie später noch mehr.  
Ab dem Jahr 1945 war die Halle 116 wieder Teil von einer Kaserne.  
Die Kaserne hat der **amerikanischen Armee** gehört.  
Die amerikanischen Soldaten haben allen Gebäuden  
eine Nummer gegeben.  
Die Halle 116 hat die Nummer 116 bekommen.

In der Halle haben die Amerikaner viele Dinge repariert.  
Und die Amerikaner haben in der Halle  
auch Autos und Lastwagen geparkt.  
Und es gab in der Halle eine **Bücherei**.



# Das Konzentrations-Lager in der Halle 116



In der Zeit von 1933 bis 1945 haben in Deutschland die **National-Sozialisten** regiert.

Die National-Sozialisten sind Mitglieder von der Partei **NSDAP**.  
NSDAP ist die Abkürzung für:  
**National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei**.

Der Chef der NSDAP war **Adolf Hitler**.

Man sagt zu den National-Sozialisten auch Nazis.  
Die Nazis haben **Konzentrations-Lager** gebaut.  
In diese Lager haben sie viele Menschen gesperrt.  
Konzentrations-Lager gab es überall in Deutschland.  
Und in Ländern, die von Deutschland besetzt waren.

Auch in **Augsburg** gab es mehrere Konzentrations-Lager:

- hier in der Halle 116
- in Haunstetten
- in einer Fabrik in Kriegshaber

# Wer war in Konzentrations-Lagern eingesperrt?



Die Nazis haben viele Menschen in Konzentrations-Lager eingesperrt.

Zum Beispiel:

- Politische Gegner und Gegnerinnen
- Jüdische Menschen
- Menschen, die anders leben wollten als die Nazis
- Sinti und Roma

Sinti und Roma sind eine Gruppe von Menschen.

Sie leben in ganz Europa.

Sie sprechen auch eine eigene Sprache.

Diese Sprache heißt Romanes.

In den **Konzentrations-Lagern in Augsburg** waren Menschen aus ganz Europa. Die meisten waren:

- Polen
- Menschen aus der Sowjet-Union  
Zum Beispiel Russen und Ukrainer.  
Die Sowjet-Union war sehr groß.  
Dort haben mehr als 100 Völker gelebt.  
Zum Beispiel Russen und Ukrainer.

# Warum gab es in Augsburg Konzentrations-Lager?



Im Jahr 1939 haben die Nazis den **Zweiten Welt-Krieg** angefangen.

Die Firmen in Augsburg haben viele Dinge für den Krieg produziert.

Zum Beispiel hat die Firma Messerschmitt Kampf-Flugzeuge gebaut.

Dafür haben die Firmen viele Arbeiter und Arbeiterinnen gebraucht. Aber viele Männer haben als Soldaten gekämpft. Sie konnten deshalb **nicht** arbeiten.

Da hatten die Nazis eine Idee.

Sie haben gesagt:

- Wir entführen Menschen aus anderen Ländern.
- Dann sperren wir diese Menschen in Konzentrations-Lager.
- Und dann zwingen wir diese Menschen zum Arbeiten.

# Wie war das Leben im Konzentrations-Lager?

Das **Leben im Konzentrations-Lager** war sehr schwer:

- Die Menschen mussten hart arbeiten.  
Das haben sie 10 bis 12 Stunden gemacht.
- Viele Wach-Leute haben Gefangene geschlagen.
- Die Menschen hatten nur **wenig** zu essen.
- Es gab viele Krankheiten.
- Viele Gefangene sind in Konzentrations-Lagern gestorben.

## Die Befreiung



Viele Länder haben gegen die Nazis gekämpft.

Im April 1945 sind **amerikanische Soldaten** nach Augsburg gekommen.

Die amerikanischen Soldaten haben Augsburg von den Nazis befreit.

## Die Zeit nach dem Krieg



Auch die **Zeit nach dem Krieg** war in Augsburg sehr schwer:

- Viele Häuser in Augsburg waren zerstört.
- Viele Menschen hatten **keine** Wohnung.
- Es gab wenig zu essen.

Die Amerikaner und Amerikanerinnen haben den Menschen in Augsburg geholfen.

Und die Amerikaner haben viele Nazis bestraft.

Die USA haben aus West-Deutschland eine Demokratie gemacht.

Demokratie bedeutet:

Alle Menschen dürfen in der Demokratie mitentscheiden

In der Demokratie haben alle Menschen die selben Rechte.

Die amerikanischen Soldaten und Soldatinnen sind bis zum Jahr 1998 in Augsburg geblieben.

Das ist etwa 25 Jahre her.

## Die Halle 116 heute



Die Halle 116 gehört jetzt der **Stadt Augsburg**.

In der Halle 116 ist jetzt eine **Ausstellung**.

In der Ausstellung geht es um die Geschichte von der Halle 116.

An der Ausstellung haben viele Menschen und Vereine gearbeitet.

Die Ausstellung ist sehr wichtig.

Denn so etwas darf **nie** wieder passieren.

Vielleicht möchten Sie noch mehr wissen.

Es gibt in der Ausstellung auch viele Texte in **Einfacher Sprache**.



---

---

---

---

---

---

---

---

### **Erinnerungs- und Lernort „Halle 116“**

Karl-Nolan-Str. 2–4

86157 Augsburg

[www.halle116.de](http://www.halle116.de)

[halle116@augzburg.de](mailto:halle116@augzburg.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch: 10–15 Uhr

Samstag | Sonntag: 10–16 Uhr

sowie für Gruppen nach Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei.

### **Die Texte in Leichter Sprache hat gemacht:**

Andrea Halbritter, Côté Langues

### **Den Text in Leichter Sprache hat geprüft:**

Maik Frühling

### **Die Bilder in diesem Text sind von:**

Stadt-Archiv Augsburg, Wikicommons, Andrea Halbritter

Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

Amerika in Augsburg e. V., Leni Lechner

### **Das Label ist von:**

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Infos unter: [www.inclusion-europe.eu/easy-to-read](http://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read)

